

Blatt. Höhern monatlich einzutreten; man kann für 8 bis 10 L. ein Zimmer und für 1 l. täglich Frühstück, einfaches Mittag- und Abendessen erhalten. Ältere Aufschüsse würden wohl genug die Verwaltungen in Greis-Hagen, Meran oder Arcu erfüllen.

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst? Der Rechtschutzverein für Frauen, Windelmannstraße, dürfte vielleicht hier helfen können.

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert, seine Cigarre nicht annehmen darf, d. h. man nimmt ein Streichholz aus der Tasche, brennt sich seine Cigarre an, und dies soll stolz sein. Welches Geschick erfordert hierfür? — Nach § 30 der Dorf-Reiterordnung vom Jahre 1775 war das Tabakrauchen in den Höfen und Dorfgassen allerdings verboten. Die fragliche Bestimmung ist nicht mehr vorhanden; die jetzt geltenden Vorschriften über verbotswidriges Rauchen finden Sie in § 388, Abs. 2, 6 und 8 des Reichsstrafrechtsbuches, abgeleitet natürlich von bettläufigen Anordnungen der Polizeibehörde.

* Besorgte E. „Ist rotter Schweiz unter'm Arm gefährlich? Bringt dieses irgend eine Krankheit mit sich?“ — Rötter-Schweiz ist nicht gefährlich. Da ist wahrscheinlich Ihre Jacke ausgegangen. Auch wenn man keine rote Wäsche trägt, so kommt es manchmal vor, daß die Wäsche durch den Schweiz rot, braun oder selbst blau sich färbt. Die Wäsche ist manchmal, obgleich sie weiß aussieht, mit Stoffen imprägniert, welche mit dem Schweiz eine verdeckte Farbenbildung abgeben.

* Nonn. „Auf welche Weise ist Straßburg seinerzeit französisch geworden?“ — König Ludwig XIV. besetzte 1681 mitten im Frieden die wehrlose Stadt mit 30.000 Mann und das Deutsche Reich war zu schwach, um diesen Raum zu verteidigen.

* K. „In Ihrer Nummer 26 Seite 3 vom 24. d. M. bringen Sie einen Bericht über den „Sommernachtstraum“, welcher eine so hohe Verbindung Shakespeares enthält, daß sie zur Abreise zwingt. Er wird als der „größte Dichter aller Völker“, welcher emporträgt in das „reine Reich der Geister“! Wer das behauptet, verhindert sich an witzigen Gesellschaften, an einem Gottesdienst und Schiller! Man kann zugeben, daß Shakespeare im dramatischen Aufbau brillant ist, er lädt es an Lörem und an Menschenmengen nicht fehlen, er lädt sogar eine Göttin sich in einen Esel verlieben, und seine Gespenster und Geister und Dämonen mögen für den großen Haufen wohl etwas Auslehnendes besitzen, aber von Gemüth und Wärme findet sich kaum eine Spur bei ihm. Dichter wie Wieland, Lessing, Uhland, Schiller, Körner und Gilde bringt auf jeder Seite mehr Schönheit und Erhabenheit, als Shakespeare in seinen ganzen Werken zusammen und dabei ist jeder Vers bei ihnen zugleich ein edler Gedanke.“ — Wer befiehlt, der lerne verlieren, wer im Glück ist, der lerne den Schmerz“ (Traum von Messina). Edel sei der Mensch, dütlich und gut, denn daß allein unterschiedet ihn von allen Velen, die wir kennen“ (Goethe's Gedichte). „Stände ich denn am Bielle meines Lebens“ (Grind). Solch edle Gedanken finden sich nirgends bei Shakespeare, wohl aber sind seine Dichtungen im Gegentheil voll von den gemeinsten Sotzen und Witzen, z. B. Heinrich 5. S. 128 und 132, Heinrich 6. S. 24, Wintermärchen S. 22, „Treppenarbeit“ u. s. w. Wenn es gefällt, wenn sich die Freude noch im Grabe halten und wenn die Leichen auf einmal auf der Bühne liegen (Hamlet), oder wer die tollsten Unwahrscheinlichkeiten sich gesaffen hat (Romeo und Julia, Karissmann von Venezia) oder wer an Herzen und Spannen keine Freude hat (Macbeth, Lear, für den ist Shakespeare allerdings der rechte Mann, aber wer die Bühne als einen Tempel der Kunst betrachtet, wo schon ein Sophokles sein Volk verehrte (Antigone), der kann unmöglich im Sommernachtstraum ein Reich der Geister erblicken, man müßte dann den sogenannten „schönen Vers“: „Des Dichters Aum“ im schönen Wahnkunst rollend“ mit gleichem Zug betrachten. Wenn die Engländer ihren Dichter verbergen, so haben sie allen Grund dazu, indem er ihnen ihre Königs-Geschlechte feindlich vorführt. Gleichwohl war dieselbe gerade in England fast 100 Jahre lang ganz der Vergessenheit anheimgefallen und er wurde erst durch deutsche Gelehrte, welche alles Fremde vergötterten, wieder an das Tageslicht gebracht. Goethe aber sagte: wie viel halbtes Shakespeare über uns gebracht und wie er für uns zum Künstler geworden ist, wird die Folgezeit bemerken. Sprache in Prosa, Band 2, Seite 273 und Joh. Schott sagt: Dieser Shakespeare, was war er denn? Seine Werke sind lächerlich überzählig, sein Gloster ein rasender Guillotinenreißer. Mensch! Tragikomödie Bd. 12 S. 4.“ — Sie urtheilen doch wohl zu hart. Geben Sie doch der Balloons-Szene in Romeo und Julia, an den vorstrebenden Liebhaber-Lüchten-Gefülsausdruck der Liebenden, an deren Abschied im Hochzeitsgemach mit dem Liebesgeschluß. Es war die Nachtigall und nicht die Kerche.“ und noch vieles Andere!

* B. Wallenstein i. B. (20. Wig.) „1) Hat ein Kind, Mädchen, welches vor geschlossener Ehe geboren, jedoch der Name ihres Vaters später nicht auf selbiges übertragen wurde, dieischen Ansprüche auf vorhandenes Vermögen wie das zweite Kind, welches später aus rechtstüchtiger Ehe entstehen ist?“ — (Nein!) 2) „Hat eine Frau, welche ohne triftigen Grund ihren Mann verläßt und bereit ist 7 Monate von ihm fort zu leben, jedoch geschieden werden zu können, im Falle keine Einigung bis zum Ableben des Mannes stattgefunden hat, noch Anspruch auf einen Teil des vorhandenen Vermögens vor sich Alles“ — Die Kinder bestimmen werden und müssen die von ihr in die Wirtschaft mitgebrachten Sachen ausgezögzt werden? — Die Frau behält das Erbrecht und erhält ihre Sachen ausgezögzt.

* F. J. „In Ihrer Notiz im Briefblatt vom 16. d. M. die Landesvermessung Sachsiens betreffend, theile ich als Nachmann Ihnen eingehend folgendes mit. Die Regierung ist bereits seit 1880 bestrebt, die Mängel der ersten Landesvermessung (1837 bis 1841) zu beseitigen und überhaupt nach und nach eine vollständige Neuvermessung nach dem deutlichen Stande der geodätischen Wissenschaft anzustreben. Wie aus dem Staatsbaublatt ersichtlich, sind zur Zeit im Königl. Centralbüro für Neuvermessung, auch der die Landesvermessung ausführenden Vermessungsgegenstalten 22 Geometer angestellt, die Neuaufnahmen ausführen. Es wird auf diese Weise ohne große Belastung des Staates, allerdings aber auch langsam erreicht, daß von sämtlichen Zonen Sachsiens gute, geodätische Unterlagen geschaffen werden. Um für Grenzstreitigkeiten ganz sichere Unterlagen zu erhalten, müßte allerdings bei der Detailaufnahme der Westlich ganz ausgeschlossen sein, was in Sachsen noch nicht, in Preußen, Baden, Schwarzburg, Sonderhausen u. s. w. über längst der Fall ist und von allen einfließenden Nachbarten beständig gewünscht wird.“ — Sehr verbunden!

* B. S. (20. Wig.) „Ich habe die unangenehme Entdeckung gemacht, daß ich den Bandwurm habe. Können Sie mir vielleicht eine Radikaltherapie empfehlen, wodurch ich den Unhold vertreiben kann?“ — Man nimmt 1/2 Pfund gewöhnliche Kübisterine, dört sie am warmen Ofen, nachdem man sie zuvor von der harten Schale befreit, und sieht oder schneidet sie mittelst sog. Wiegemessers, ähnlich zur Größe wie Kreuze. Man mengt 1/2 Pfund gelöschten Zucker darunter, und das Mittel ist fertig. Vor dem Gebrauch, welcher Abends stattfindet, fästet man ca. 10 Stunden, während dieser Zeit einen Hering und beginnt Abends 7 Uhr die gelöschten Kübisterine mittelst Theelöffels zu essen. Sie schmeckt zwar im Anfang sehr gut, doch bekommt man sie sehr bald überdrüssig, man soll daher 2 Stunden Zeit auf das Einnehmen verwenden und womöglich frische Luft einnehmen, denn es erzeugt sonst eine gewisse momentane Unbehaglichkeit. Frisch Worgens, falls der Bandwurm noch nicht fort ist, nimmt man 2 Eßlöffel voll Ricinsöl, und man ist des Erfolges gewiß; oder: Man genieße drei Tage weiter nichts als altbadene Semmel und Salzheringe und trinke frisches Leinöl dazu. Der Erfolg war mehrenfalls glänzend, wo Medizin nichts half.

* B. Föhrer. Blauen i. B. (40. Wig.) „Bin in der gewiß bedenkenswerthen Lage, mit einem Freunde die von diesem gezeigte Summe von 600 M. durchzubringen zu müssen. Derselbe hat mich nämlich aufgefordert, mich ihm als Reisebegleiter zur Verfügung zu stellen und zwar auf ein Jahr. Ich bekomme für das Jahr 1200 M. als Entschädigung für meine verdiente Zeit, ansonsten habe ich auf der Reise Alles frei. Erlaube mir nun anzufügen, welche Tiere für uns geeignet ist, um mit obigen Gelde ein Jahr lang herumzuziehen. Weß noch erfähren, daß wir nicht etwa einen recht luxuriösen Wandel führen, sondern nur

recht viel Interessantes sehen wollen. Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst? Der Rechtschutzverein für Frauen, Windelmannstraße, dürfte vielleicht hier helfen können.

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

* Nichte Grethe. (25. Wig.) „Schon seit langer Zeit leide ich an Blutandrang nach dem Kopfe. Weißt Du, liebst Onkelchen, ein Mittel daogen, damit ich endlich einmal erholt würde?“ — Das beste Mittel gegen Blutandrang nach dem Kopfe ist, täglich von 1 bis 2 Elitronen den Saft mit Zucker und Wasser trinken und dies längere Zeit fortsetzen. Schmeckt gut und hilft. Auf Deutsch: Citronenlimonade.

* Nichte Selma. „Gibt es außer dem Armentverein einen Verein für unbemittelte Rechtsanwälte?“ — Du willst wahrscheinlich wissen, ob es einen Verein gibt, der für Unbediente die Bestellung von Rechtsanwälten vermittelst?

* Stammtisch Pittrich (20. Wig.). Ist es wahr, daß man in irgend einem Dorfe, welches man passiert,

reicht die Rückseite leben will? Unter Alter ist 25 und 24 Jahre.“ — Was denn das Geld in einem Jahre geben soll, um zu bauen werden? Theilt es doch auf mehrere Jahre ein und soll dann jedesmal wo anders hin, z. B. nach Österreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Bayern; auch unter engerem Bataillon bietet viel Schones, nur muß man es mit Wohl und Ziel genießen.“ — (s. i. D. 30. Wig.) „Du fürchter Zeit hebstichtig ich einen Akt auf dem Standesamt zu vollziehen. Ich gehöre aber nicht zu den Baumfreoleen. Ich schriftet es gern in alle Rinden ein“, sondern ich möchte lieber, daß das Standesamt über meinen Altus schweige, und sage Dich daher höllisch, ob ich verlangen kann, daß das Standesamt im Volksblatt über meine Sache schweigt; oder ist dies gesetzliche Verpflichtung, daß alle standesamtlichen Handlungen im Volksblatt angezeigt werden müssen?“ — Die Volksblätter sind nicht verpflichtet, alle standesamtlichen Nachrichten zu veröffentlichen. Auf Eruchen lassen Sie Ihnen „Altus“ hinweg.“

Geldverkehr.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

1. Hypothek

werden aus Privatbank jetzt ob. später 15,000 Mark auf ein schönes Haus nahe bei Dresden, welches 17,510 M. Brd. hat. geliefert. Off. erh. u. U. P. 309 "Invalidendau" Dresden.

5-6000 Mark

2. Hypothek von tollb. Geschäftsmann auf ein Grundstück Mitte Altstadt hinter 42,000 M. Brd. (30,800 M. Riehbergstr. 300 M.) sofort gefüllt. Nur Selbstbild werden berücksichtigt. Off. erh. u. W. D. 30 in die Exped. d. M.

Unsere Spar-Kasse,

Wilsdrufferstrasse 40, 1.
Spar-Einlagen
samt Zinsen in 3½% jährlich,
b. längere Kündigung bis 4½%.

Sächs. Spar- und Credit-Bank zu Dresden.

Die Direction.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Baudienstbau freie Lage Centr., mit 5% verlustfrei. Min. 100,000 M. Off. u. L. T. 231 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

Gaithöfe
von 22,500 M. an zu verkaufen durch Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Ich suche größere Flächen

Feld

In Strehlen, Schildau, Gruna od. Leuben, am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe in Reitz, für spätere Baumwiese gegen sofortige Bezahlung zu kaufen. Off. erh. u. genauer Angabe über Lage und billigsten Preis u. F. E. 3045 an Rudolf Mosse, Dresden.

Nachweislich gutgebender

Gasthof
oder Restaurationsgrundstück ob. Weinstraße wird von Selbstrestauranten bei 8-10,000 M. Min. zu kaufen ev. zu pachten geachtet. Off. erh. unter U. B. 297 "Invalidendau" Dresden.

Ein an der Albrechtsburg

in Meißen

gelegenes Haus — Bäckerei, 2 Etagen u. Manufaktur — mit Garten u. Weinbergsstraßen, von wo prächtiger Blick auf die alte Markgrafenstadt und deren großartige Umgebung geboten ist für 30,000 M. bei 1½ Anzahl. bestätigt. Tabelle eignet sich auch als Café und Weinstaurant. Nähe bei

de Coster,
Dresden-A.

Marienstraße 15, 1.

Villa

im Schweizer-Viertel bei wenig Anzahlung billig zu verkaufen. Off. u. R. O. 216 "Invalidendau" Dresden.

Villaverkauf.

Eine fürstlich erbauete herrschaftliche

Villa,

in nächster Nähe des Großbogens u. der Heidebahn gelegen. Ist direkt vom Besitzer zu verkaufen. Sie besteht aus Bäckerei, 1. u. 2. Etage mit angrenzendem groß. Garten, u. könnte eine Wohnung (7 Zimmer) nebst allem Zubehör vom Käufer sofort bezogen werden. Nur Selbstbauer werden um Aufgabe gebeten u. B. S. 055 "Invalidendau" Dresden.

Haus-Verkauf.

Gutgebautes Grundstück in Deuben bei Dresden, nahe am Bahnhof, breit, aus Bäck., 1. Etage, Balkon, Veranda, Täfelung, gr. Hinterhaus, pass. zur Anlage einer Fabrik, gr. Garten, schöne Keller, ist Verhältnisse halber für den bill. Preis von 27,500 M. zu verkaufen. Brandstelle 23,000 M. Anlage nach Lebeneinkauf. Off. erh. unter Z. G. 58 Exped. d. M. erbeten.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Sichere Erbsen für Damen!

In bester Geschäftslage einer belebten Provinzstadt ist ein Tapiserie-Geschäft

noch Inventurmerch sofort oder später zu verkaufen. Ges. off. erbeten u. V. S. 21 Exped. d. M.

Neueres Produktengeschäft ist billig zu verkaufen. Schönere Geschäfte mit Wohn. Räum. Stricthen, Spittalstraße Nr. 1. Produktengeschäft.

Unsere Spar-Kasse,

Wilsdrufferstrasse 40, 1.
Spar-Einlagen
samt Zinsen in 3½% jährlich,
b. längere Kündigung bis 4½%.

Sächs. Spar- und Credit-Bank zu Dresden.

Die Direction.

Amerikanische Öfen

Irische Öfen

Füll-Regulir-Öfen

sowie alle anderen

Öfen bester Systeme

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Kataloge gratis!

Chr. Garms

Dresden-A.

Georgplatz 15.

Seine Küchen-Einrichtung pflegt man zu kaufen bei F. Bern. Langs Amalienstrasse 11 n. 13.

Ziegelstückchen

find billig abzugeben

Abbruch Böhm. Bahnhof,

Dresden.

Auf Abbruch zu verkaufen

Pferdebahn - Parkestrasse

mit Neubau. Raum an Endstation Schillerstraße, Dresden-Reutstadt.

Bogtändischer Anzeiger

Planen i. B.

größtes täglich erscheinendes

Blatt des Vogtlandes

sofort vierzehntäglich

nur 2 Mark.

Nur mit Oswald Nier's

Hauptgeschäft Berlin

reinen, ungegossenen Natur-Tisch- u.

Kneipweinen werden (bester Beweis ihrer Güte) in Frankreich solche

Wunderweine hergestellt, wie:

Wunderweine

hergestellt, wie:

Oswald Nier's Antigichtwein

durch Duft - Paris zubereitet. Ein

24 Stunden keine Gicht noch arthritische, rheumatische, Schmerzen mehr.

Brochure bei mir gratis u. franco) und

Oswald Nier's Kraftwein

zubereitet durch No. 111

C. Vieillard, pharmaciens, Paris

mit Quinquina und orange amères steht weit über jedem China-, Bitter,

Vermouthwein etc.

Erregt Appetit, stärkt Recovalescen-

zenten und Kranken! Vorzüglichste

radicale Cur für Magenleiden!

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preiscourant

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft u. Restaurant:

Dresden.

Breitestrasse Nr. 12.

Preisrebus

(Verl. Behauptung, u. bosch. An-

griffe widerstreiten)

mit Preisrebus (500 Ltr. gratis)

auf schriftlichen Wunsch, sowie für

meine Kunden in allen meinen Ge-

schäften gratis u. frisch erhältlich.

Centralgeschäft

Versteigerung. Morach Dienstag den 1. Oktober u. folgende
3 Uhr an gelungen Pragerstrasse 20 (Ecke Oberer Gasse) infolge Aufgabe des Kolonialwaren-
Geschäfts die gesammelten Vorräthe an

Kolonial-Waaren,

als getrocknete u. ungebrannte Kaffee, sämtliche roden Gemüse, Konserve, Früchte in Gläsern,
Paprika, verschiedene Sorten und Dessertweine, Mandeln, Snor's Weble, Erdbeeren, dts. Käfen Seite,
vers. Linsenflocken u. d. m. zur Versteigerung.
E. Pechteler, Auctionator u. Taxator.

Zum bevorstehenden Quartal

die Altstädtler Dampf-Molkerei die Molkerei-
Produkte von allbekannter Güte zu mehrmalsigen regelmäßigen Lie-
ferungen frei u. soans in alle Stadttheile der Alt- und Neustadt.

Altstädtler Dampf-Molkerei

Gustav Winkler,

Mannstraße 5, Neithalmstraße 17, Schäferstraße 9.
Telephon 1494.

Vom 1. Oktober

verlege mein Comptoir u. Lager nach
Gutmannstrasse 3, Eingang
Hausgasse, Swingerstr.,
durch hinter Weber's Hotel und hinter meinem bisherigen
Sitz.

Theodor Krüger,
Specialfabrik für
Bäckerei, Konditoreigeräthe u. Maschinen,
Blechformenfabrik.

Dienstag den 3. und Mittwoch den
4. October nelle ich wieder einen Transport schweres verträgliches
Kälbchen, sowie auch hochzufriedenes
in Dresden ins Nachbartheile zum Verkauf.
Wobig bei Wartenburg a. Ede. Wilhelm Jörde.

Zu einer industriellen, mittleren Stadt ist ein
Hausgrundstück
mit vollständiger Bäckerei und Konditorei und Restau-
rations-Einrichtung bei 6000 Mark Ausgaben

zu verkaufen.
Naheres durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz,
D. 5018.

Canaletto-Strasse 7,
nach dem Königl. Großen Garten, ist eine
hochherrschaffliche Wohnung
zu vermieten. Verhbar sofort oder später. Sie besteht
aus 7 Zimmern, Vorraum, Bad und reichlichem Zubehör.
Naheres im Nachbarhause Nr. 5 beim Baumwolle, oder
im Bürobüro Ede König-Johannstr. u. II. Frohna. 1. 2.

Fahrräder
billiger wie jeder Gelegen-
heits-Kauf.

Rover à 200 Mk.
mit 4 Rahmen, 18 gebt.
sehr billig.
Probieren und vernen
gratise
Zweibründte tanche ein.

A. SIKSAY,
Fahrrad-Fabrik,
Neubauh. Strieben

Hochzeits- und Fest-Geschenke
frudigendste Ausführung
reichhaltigster Auswahl und
jeder Preislage
empfiehlt

E. Kreinsen
Nachfolger,
22 Prager-Strasse 22.
nebenüber der
Struvestrasse.

Man verlange überall

CHOCOLAT MENIER
auf allen großen Ausstellungen,
des Staatl. Sozial-Ministeriums,
Sgt. Sach. Staatsmedaille.

Gerhardt & Oehme,
Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

heute als große Stocla fabrikt
die besten und billigsten
Heißluft-Pumpmaschinen,
sowie Ventilatoren u. Kompressore
und Wasserzähler für alle
Industriezweige.

Leipzig-Lindenau.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an

ein solennes Tänzchen.

10 Bl. Turen. Eintritt frei. Von 7—11 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll A. Opitz.

Neu! Carola-Garten. Neu!

Heute

Grosser Jugend-Elite-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Ergebnis Wm. Baumann.

Ballmusif.

Ballhaus, Bauhnerstraße.

Colosseum, Alaustraße.

Odeum, Karlsstraße.

Orpheum, Kammerstraße.

Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.

Schützenhaus, Windmühlenstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7—10 Uhr Tanzverein.

Diana-Saal.

Heute, sowie jeden Montag der allgemein beliebte

grand bal paré. Um 9 Uhr und 10 Uhr Contre.

Eintrittspreis mit Tanz: Herren 50 Bl., Damen 20 Bl.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll E. Schade.

Tanz-Unterricht

Wilsdrufferstrasse 29, erste Etage.

Dienstag den 8. Oktober beginnt der zweite Kursus,
Montag den 6. Oktober ein Contre-Kursus. Anmeldungen
werden dabei entgegengenommen.
A. Heinsius.

Restaur. Zscheyge.

Hierdurch gestalte ich mir, meine wertvollen Gäste und Hörner
zu meinem heutigen Abend 6 Uhr stattfindenden.

Abschieds-Schmause

ergebenst eingeladen.

Hochachtungsvoll

B. verw. Zscheyge.

Hotel „Reichspost“.

Buc Abhaltung von
Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten,
Gesellschafts-Ferndungen usw.

empfiehlt Unterzeichneten keinen kleinen varauerten Saal
mit davorliegendem Gesellschafts-Zimmer, für 40—50 Personen
passend, zur gefall. Benutzung.

Vorschl. Biere, hoch. Weine, altrenommierte Küche.
Hochachtungsvoll

Otto Rob. Renz, Zwingerstr. 17/18,
gegenüber dem neuen Stadthaus.

Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungsvereins.

Beginn neuer Kurse Oktober 1895.

a. Abendschule: Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen,
Schönschriften, Buchführung, französisch und engl. Sprache, Schneider und
Schnittzeichnen, Hand- und Maschinenschriften, Sticken, Stoffen, Älteren, Kreid-
handzeichnen. Preis: jedes Fach 1 M. monatlich. Buchführung (halbjährige
Kurse) 12 M. Eintrittsgeld 1 M.

Dauer des Kurses 1½ Jahr bei wöchent-
lich 13—14 Stunden. Preis für den
Kursus 45 M. Eintrittsgeld 1 M.

b. Handelschule: Deutsche Sprache und Literatur, Schönschriften,
Geographie, franz. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquarellmalen, Sticken und
Pinsarbeiten, Hand- und Maschinenschriften, Schneider und Schnittzeichnen,
Büroarbeiten. Preis: 1 Fach 3 M. bis
1 M. bei mehreren Fächern Erhöhung
um 10% pro Fach. Kursus je 5 M.

c. Tagesschule: Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen,
Schönschriften, Buchführung, französisch und engl. Sprache, Schneider und
Schnittzeichnen, Hand- und Maschinenschriften, Sticken, Stoffen, Älteren, Kreid-
handzeichnen. Preis: jedes Fach 1 M. monatlich. Buchführung (halbjährige
Kurse) 12 M. Eintrittsgeld 1 M.

Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten
täglich von 9—12 Uhr und Montags auch von 3—5 im Schul-
lokal Walpurgisstraße Nr. 1, III.

Der Vorstand.

Vortheilhafteste Bezugsstelle.
Uhren - Versandt.
Echt Russ. Regulatoru 15 Mk.
Gute u. billige Uhren 12 Mk.
Woch. n. 3 Ak. Illustr. Preiss-
buch gratis und franko. 1895.
Gesuchskarte zu jeder Uhr.
Karl Heubert Nach-Dresden Vierlehring 4.

Flora
einer bester 6 Pf.-Cigarre
nur i. Cigarienhaus J. Ballin,
Dresden, Marchstraße 20.

König-Friedr.-August-Mühle

Gebr. Braune

Fernspr. 356. Plauen-Dresden. Fernspr. 356.

Wir eröffnen am 1. Oktober in der

Markthalle Antonsplatz, Stand 204 u. 205,
einen Verkauf unserer

Mühlenprodukte,

als Brot, Mehl u. Futterartikel,
zu Mühlenpreisen exel. der städtischen Eingangsteuer und empfehlen uns einer gereichten Beachtung.

Hochachtungsvoll Gebr. Braune.

G. E. Höfgen

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Fernsprach-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12—120 M.
Kinder-Fahrtüblen	9—45 M.
Krankenwagen	30—150 M.
Kinder-Bettstühlen	12—60 M.
Kinderwagen	3—20 M.
Kinderstühlen	10—20 M.



Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Catalogue mit Abbildungen gratis.

1894: Serie XLVIII Nr. 12791 bis 12800.

Norddeutscher Lloyd.

In der Generalversammlung
des Norddeutschen Lloyd
am 27. April d. J. sind von deinen
Anleihe vom Jahre 1883
von M. 15,000,000.— die Schuldscheine

Serie LXVII Nr. 12421 bis
12510 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldscheine
dieser Serie werden aufgefordert,
die selben am 1. Oktober a. c. nicht
den dazu gehörigen Binscoupons
und Talons

in Bremen an unterer Seite,
in Berlin bei der Deutschen
Bank oder dem Bankhaus S. Bleichröder.

in Dresden bei dem Bank-
haus Günther & Rudolph.

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen
Bank, sowie deren Zweig-
anstalten in Aachen, Düren,
Düsseldorf und W. Gladbach
eingeliefert und dagegen das
Capital und Zinsen bis zu diesem
Tage in Empfang zu nehmen.

Die Bezahlung der ausgelösten
Schuldscheine hört mit dem
1. Oktober d. J. auf.

Als früheren Verlöhnungen
sind noch nicht zur Entlösung
gekommen nachstehende Schuldscheine:

Ausgelöst am 18. April 1891.

rückzahlbar am 1. Oktober

1894: Serie XLVIII Nr. 12791, 12792
und 12793 a M. 500.

Nr. 12831, 12832 u. 12831
a M. 300.

Serie LXVII Nr. 17825 a
M. 3000.

Nr. 17953 a M. 300.

Nr. 18011 a M. 200.

Bremen, den 28. Sept. 1895.

Norddeutscher
Lloyd.

In der Generalversammlung
des Norddeutschen Lloyd
am 27. April d. J. sind von deinen
Anleihe vom Jahre 1885
von M. 10,000,000.— die Schuldscheine

Serie XXI Nr. 2201 bis 2310 ausgelöst worden.

Die Inhaber der Schuldscheine
dieser Serie werden aufgefordert,
die selben am 1. Oktober a. c. nicht
den dazu gehörigen Binscoupons
und Talons

in Bremen an unterer Seite,

in Berlin bei der General-
Handlung-Societät oder dem
Bankhaus S. Bleichröder.

in Dresden bei dem Bank-
haus Günther & Rudolph.

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen
Bank, sowie deren Zweig-
anstalten in Aachen, Düren,
Düsseldorf und W. Gladbach
eingeliefert und dagegen das
Capital und Zinsen bis zu diesem
Tage in Empfang zu nehmen.

Die Bezahlung der ausgelösten
Schuldscheine hört mit dem
1. Oktober d. J. auf.

Als früheren Verlöhnungen sind
noch nicht zur Entlösung gekom-
men nachstehende Schuldscheine:

Ausgelöst am 29. April 1891.

rückzahlbar am 1. Oktober

1893: Serie VII Nr. 751 a M. 500.

Ausgelöst am 18. April 1891.

rückzahlbar am 1. October

1894: Serie VI Nr. 562 a M. 5000.

Nr. 657 a M. 500.

Bremen, den 28. Sept. 1895.

Norddeutscher
Lloyd.

Die Entlösung der am 1. Okt.
d. J. fälligen Binscoupons der
Schuldscheine unterer Anleihen
von 1883, 1885 und 1891 erfolgt
am Dienstag den 1. Oktober

an Bremen an unterer Seite,

in Berlin bei d. Deutschen
Bank, der General-Direktion
der Seehandlung-Societät und dem
Bankhaus S. Bleichröder.

in Dresden bei dem Bank-
haus Günther & Rudolph.

in Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen
Bank sowie deren Zweig-
anstalten in Aachen, Düren,
Düsseldorf und W. Gladbach.

Bremen, den 28. Sept. 1895.

Pianino

mit schönem Ton, gut erhalten,
für 275 Mark

zu verkaufen.

H. Wolfframm

Victoriahaus

Ecke der Seestrasse.

2 prächtige

Biese-Pianinos

und bill. zu verl. oder zu verm.
Dsgl. a. Steinplat. Ruisch-
Mügel renom. Arbeit 5.500 M.,
wie ein wenig Monate gebraucht.
Ruisch-Mügel ist sehr
bill. zu verl. Amalienstr. 15, 2.

Wenig benutzt, tönen böses.

Pianino

mit vorzügl. Mechanik u. Eisen-
platte äußerst billig zu verkaufen.

Preis bei sofortiger Rücks.

260 Mark.

Rosenstr. 49, 1. Ecke Ammonstr.

Flügel

und

Pianinos

aus unserer Liquidationsmasse
sicher zu außergewöhnlich

billigen Preisen

zum Verkauf Rossenerstr. 2—4.

„Apollo“, Pianofortefabrik

in Dresden in Liquidat.

Rosinen-Eckholzstr. 1.

Steinplat. Sängerviel, mit 1. Preis

prämiert, veränd. u.

Steinplat. 1. Preis 5. M.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Montag

Letztes CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**.

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Art.-Reg. Nr. 12.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert

grosser Ball.

Tischen aller Einheimischen und Fremden. Rüche und Keller vorsichtig.

Hochachtungsvoll E. Laube.

Bergfeller.

Heute Montag

Gr. Militär - Concert

von der Kapelle der Kgl. Zäch. Pioniere.

Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

feiner Cavalier-Ball.

Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

Victoria Salon

Fr. Emmy Kröchert, die originelle Excentrique. Soubrette in ihren drolligen Vorlagen à la Mlle. Judie: mit Harry Arton, Misses Bailey und Godart, Mr. Manuel Woodson aus Baltimore, Herr Georg Rösser, die grazilösen Australierinnen „the sisters Kez“; die Young Short, der Meisterchispringer der Welt The Fred Karno Company of English Comedians und

der urkomische Clown Jigg

mit seinen drolligen Schneeboden, Hunden, Affen und Gläsern. Kurz vor 7 Uhr der Vorhang. 8 Uhr. A. Thleme. Morgen Dienstag den 1. Oktober:

Neues Programm.

Am Dienstagabend von 7 Uhr am vorletzten Schottenfelder-frei-Concert.

Zur Börse,

19 Scheffelstraße 19.

Heute grosses Concert des 1. Münchner Musik-Specialitäten-Ensembles

„Aufeld“.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beyer.

Palast-Restaurant.

Dresden-II., Ferdinandstraße 1.

Renommierte deutsche und französische Küche in jeder Speisenart. Die Delikatessen der ganze

Nur echte Biere und Weine.

English Nachmittags 1—7 und Abends 8—11 Uhr

Gr. populäre Concerte.

29., 30. September
Stadtmusikdir. Eckenbrecht
mit seiner Kapelle aus Radeberg

Opernsänger-Gesellschaft Cospi,
Abschieds-Concert 30. September.

Vorlagen- und Paravent-Orchester. Plätze 50 Pf.
reverb. Plätze 30 Pf., Programm 10 Pf.
Anfang 11—1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänglich frei.



Panorama Internat
Blumenstr. 63 (Robert), 10—12 Uhr
2. Et. nachmittags 12

Nord-Ostsee-Kanalfeler.

Arrangement der Firma F. Ries.

Dienstag d. 15. Okt. Abds. 7 Uhr Museumshaus (Brann's Hotel)

Concert

Francesco d'Andrade.

Sitzplätze a 5, 4, 3 M., Stehplätze a 1½ M. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement der Firma F. Ries.

im Gewerbehause

Vier grosse Philharmonische populäre Künstler-Concerfe.

Abends 7 Uhr

Solisten: Paul Bulss (Gesang), Bronislaw Hubermann (Violine), Amalie Materna (Gesang), Herm. Jul. Richter (Klavier), Joseph Hollman (Cello), Selma Nicklass-Kempner (Gesang), César Thomson (Violine)

a. d. Gewerbehause-Kapelle (Dir. Kgl. Musikdir. **A. Trenkler**).

am 23. Oktober, 26. Novbr., 21. Januar u. 25. Februar. Künstler-Personaländerung in Verhinderungsfällen vorbehalten.

Abonnementsanmeldung bei **F. Ries**, Seestr. Nr. 21 (Kaufhaus), und **Ad. Brauer** (F. Plötner), Hauptstr. 2.

Sitzplätze für alle 4 Concerte: 10, 8 und 6 Mk. Stehplätze ... 3 Mk.

Otto Scharfe's Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Heute Montag

Grosses Abschieds-Concert

der großartigen

Opern- u. Concert-Sängerinnen

Adr. Hermine Orla, Stephanie Holtz, Elsa Buschhaut.

Aufgang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Glas-Veranda Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhausstrasse 18.

Größtes u. beliebtestes

Speise- u. Concert-Etablissement der Residenz.

Täglich grosses Concert

von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Auftreten der

Österreich. Damen-Kapelle „Kaiser Franz“.

Hochachtungsvoll Erich Grünauer.

Aposso-Theater

6 Görlicherstraße 6.

Einsig existirendes Varieté-Theater Dresden-Neustadt.

Täglich Auftritte

intern. Künstler-Spezialitäten 1. Ranges.

Eröffnungs-Vorstellung

Dienstag d. 1. Oktbr. Abds. 8 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Centralhalle.

Heute Damenball. Anfang 7 Uhr

Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Die Offiziers-Gesellschaften der Landwehrbezirke Dresden-Alstadt und Dresden-Neustadt

werden halten am 7. Oktober d. J. — nicht wie vorher bekanntgegeben am 5. Oktober — 8 Uhr Abends, im Gewerbehause, zur Erinnerung an den Feldzug 1870/71 einen

Commers.

Es ist in Aussicht genommen, daß an dieser Feier außer den Mitgliedern der beiden Gesellschaften diejenigen verbleibenden Offiziere und Sanitätsoffiziere des Bevölkerungsstandes der deutschen Armee und Marine, welche am Feldzug 1870/71 thätig geworden und jetzt in den obengenannten Bezirken ihren Aufenthalt haben, sowie alle früheren Mitglieder der beiden Gesellschaften sich beteiligen.

Alle diejenigen vorbezeichneten Herren Kameraden, welche der erwähnten Feier teilnehmen würden, werden erucht, spätestens bis zum 2. Oktober d. J. an das **Büro des Kommandos Dresden-Alstadt**, Schießgasse Nr. 4, durch Bekanntgabe ihrer Wohnung entsprechende Mitteilung gelangen zu lassen, wozu ihnen Näheres bekanntgegeben werden wird.

Dresden, den 20. September 1885.

Die Offiziers-Gesellschaften der Landwehr-Bezirke Dresden-Alstadt und Dresden-Neustadt.

Eldorado-Säle

Heute grosse Ballmusik

in sämtlichen feinböhnen Sälen. Von 7—10 Uhr Eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne 20 Pf., jede einzelne Tour 10 Pf. Punkt 9 Uhr große überraschende Polonaise durch den weltberühmten Arztkantinen. Achtungsvoll Gustav Fritzsch.

Trianon.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Hammer's Hotel.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Freier Tanz bis 12 Uhr mit Eintritt 50 Pf. Hochachtungsvoll C. A. Bube, Besitzer.

Meinhold's Säle.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

O. Batt.

Hotel Duttler.

Heute von 7 Uhr Abends an

Elite-Ball.

Eintritt frei!

Musik-Institut

von

Margarethe v. Strombeck,

Lützichausrasse 7, III.

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violine, Violoncello, 4- und Shändig Spiel, Harmonielehre, Chorgesang etc.

An einer Stunde beteiligen sich nur 2 Schüler, außer an den Ensemble-Stunden.

Sprechstunde täglich von 11—1 Uhr (Sonntags ausgenommen).

Winterkurse

Anmeldungen für Michaeli (60. Semester, zweites im 30. Schuljahr) werden nicht entgangenommen.

Sabatini-, Soli- und Quartettakademie in Tages- oder Abendklassen für bejahrtere Leute (Kaufleute, Gewerbetreibende, Beamte, Militär, verbleibener Dienstgrad, auch Frauen und erwachsene Männer) bei freier Auswahl der Lehrer.

Sabatini- und Halbjahrsakademie für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, welche für Justiz ein Beruf sich erst vorbereiten wollen; 5 Lehrjahre; 65 Mark Schulgeld; Tages- oder Abendklassen. Jedes weitere Jahr willkürlich abhängig; jährlich 60 Mark Schulgeld mehr.

Aufnahme Fortbildungsschulpflichtiger, welche Ende September aus anderen Schulen austreten wollen.

Vorbereitung für Prüfung zum Eintritt in die Beamten-Panzerkavallerie (Staats- und Gemeindedienst, besonders Post- und Eisenbahndienst).

Vorfragenen sofortlos.

Vereinigte

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule

Dresden II, Schloß-Str. 22.

Telephon der Zentrale 267 — Telefon der Wohnung 879.

Eigentum der Direktion C. u. G. Steinrich — Schulauflistung: Ministerium des Inneren.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Zeitung: Borm. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Eine Bürigkeit für das Erreichen der Ausgaben an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.